Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 128

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 21. Mai
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 21 mai
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 128

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20. — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 128

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Monopolverkauf gebrannter Wasser. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Deutschland (Baden).

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilan d'une société anonyme.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; fautes de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1043)

Gemeinschuldner: Bächtiger, Walter, Chemiker, von Mooswang (St. Gallen), zurzeit in Spanien. Besitzer der Liegenschaft Nr. 598 y und 598 yI (Sentimattstrasse 15 a), in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1921, infolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 30. Mai 1921, nachmittags 2¼ Uhr, im Falkensaale (Grendelstrasse), in Luzern.

Eingabefrist: Bis 18. Juni 1921.

Innert der Eingabefrist sind ferner alle in den Grundprotokollen noch nicht eingetragenen Grunddienstbarkeiten zu Lasten der obgenannten Liegenschaft des Gemeinschuldners anzumelden, welche vor 1. Januar 1912, also unter dem frühern kantonalen Rechte, ohne Eintragung begründet worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber der damit belasteten Liegenschaften gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Z.G.B. auch ohne Eintragung im Hypothekarprotokoll dinglich wirksam sind.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1044)

Gemeinschuldner: Scholer-Stocker, Emil, Handel in elektrotechnischen Bedarfsartikeln en gros, sowie Vertretung elektrotechnischer Spezialfabriken, Marktplatz 31.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1921.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. Mai, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer 7.

Eingabefrist: Bis und mit 21. Juni 1921.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1063)

Gemeinschuldner: Booss, Heinrich, Posamentenfabrik, Kirchgasse 33 a und b, St. Gallen O.

Konkurseröffnung: 12. Mai 1921.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 21. Mai 1921, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes, Webergasse 8, St. Gallen C.

Eingabefrist: Bis 21. Juni 1921 für Forderungsrechte.

Eingabefrist: Bis 11. Juni 1921 für die Anmeldung der Dienstbarkeiten bezüglich folgender Liegenschaft: Wohnhaus und Fabrikgebäude, Gebäudegrundfläche, Hofraum, Kraut- und Baumgarten, Kat.-Nr. 2331, in Kressibuch bei Amriswil, Grundbuchkreis Uttwil, gelegen.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1039)

Nachlass des Jäkli, Friedrich, von Zürich, wohnhaft gewesen Jenatschstrasse 10, in Zürich 2, gewesener Inhaber der Firma F. Jäkli, Export nach und Import von Britisch-Indien.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (992¹/³¹)

Im Konkurs über Jöge, Hans, von Zürich, Zeltweg 40, in Zürich 7 (Werkstätte für Präzisionsmechanik), liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 24. Mai 1921 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst im Doppel einzureichender Klageschrift anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkennt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

Im Konkurse über Baumgartner, C. Albert, Kaufmann, Spyristrasse 16, in Zürich 7 (Geschäftsdomizil: Kirchgasse 27, in Zürich 1), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamte zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 24. Mai 1921 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1038²)

Gemeinschuldner: Rüdiger, Walter, Ingenieur, wohnhaft gewesen Dahliastrasse 3, in Zürich 8, dato in Hannover.

Anfechtungsfrist: Bis zum 30. Mai 1921 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (1052)

Gemeinschuldner: Bauer, Wilhelm, Wirt, zum «Bären», in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Bis zum 1. Juni 1921 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1041/51)

Gemeinschuldner: Hessling, Waldemar, Ingenieur, Dalmazirain 11, in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis 31. Mai 1921.

Gemeinschuldner: Viquerat, Robert, Warenhaus, Bollwerk 41, in Bern.

Anfechtungsfrist: 4. Juni 1921.

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (1040)

Gemeinschuldner: Grüne-Gisler, Edwin, zur Pension Bellevue, Iseltwald.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 31. Mai 1921.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1042)

Gemeinschuldner: Peter-Bertschinger, Arnold, gewesener Konsul von Bolivia, wohnhaft gewesen in Luzern, Löwenstrasse 11, nun in Biel.

Anfechtungsfrist: Bis 31. Mai 1921.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (1037)

Failli: Bailliffard, Joseph, ci-devant à Martigny-Bourg.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

La seconde assemblée des créanciers de cette faillite est fixée au 11 juin prochain, à 14 heures, au bureau de l'office à Martigny-Ville.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1053/4/6/7)

Faillis:

Dreyfus & Richard, atelier de mécanique, 38, Rue du Môle.

Darier, Albert, 8, Boulevard des Tranchées, associé de J. Terrisse et Co, atelier de mécanique, aux Acacias.

Huguenin, John, fabrique d'articles en aluminium, Rue des Falaises, 11, à Plainpalais.

Perrin, Charles, précédemment négociant, Rue du Port, 3, actuellement à Pinchat sur Carouge.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1058)

Failli: André, Jean, ébéniste, Rue Saint-Léger, 26, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 12 avril 1921 par le tribunal de première instance.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 19 mai 1921 ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 31 mai 1921.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1061)

Gemeinschuldner: Ruhig, Jakob, Tuch- und Manufakturwaren, in Zürich 4, Badenerstrasse 129, dato in Wien.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 13. Mai 1921.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1045)

Gemeinschuldnerin: Schuhel-Timmer, Agnes, † Basel.
Datum des Schlusses: 14. Mai 1921.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1059/60)

Faillis:
Braillard, Léon, précédemment 17, Rue de la Croix-d'Or.
Jache, Otto-Rheinhold, épicerie-mercerie, Grand-Saconnex.
Date de la clôture: 17 mai 1921.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt vom Seebezirk in Uznach* (1062)

II. Steigerung.

Gemeinschuldner: Hunziker, Carl, Rapperswil.
Ganttag: Mittwoch, den 15. Juni 1921, nachmittags 1½ Uhr.
Gantlokal: Restaurant zur «Sonne», in Rapperswil.

Grundpfand:

1. Wohnhaus mit Wirtschaft zur «Sonne», assekuriert Fr. 49,900.
2. Der darunter liegende Boden nebst Vorplatz, 123,1 m² messend, an der Webergasse und an der neuen Jonastrasse in Rapperswil gelegen.

Schatzungssumme: Fr. 52,000.
Angebot an erster Steigerung: Fr. 49,600.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. verwiesen.
Die Steigerungsbedingungen liegen auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzureichen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (893¹)

Schuldner: Müller-Frey, Karl, Stockerstrasse 31, in Zürich 2.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich, III. Abteilung: 27. April 1921.
Sachwalter: Dr. C. Bollag, Rechtsanwalt.
Eingabefrist: Bis 23. Mai 1921 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Juni 1921, nachmittags 3 Uhr, im Café Schneebeli, Limmatquai 16, in Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 31. Mai an im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 39 III.

Kt. Bern *Konkurskreis Biel* (1035)

Schuldner: Mathey, Edmund, Edma Watch Co., Uhrenfabr., Viaduktstrasse, in Biel.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten I von Biel: 7. Mai 1921.
Sachwalter: Flükiger, Betreibungsbeamter, Biel.
Eingabefrist: Bis und mit dem 10. Juni 1921 beim Sachwalter.
Der Schuldgrund ist genau anzugeben und die Beweismittel sind beizulegen.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. Juni 1921, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal im Amthause in Biel.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Betreibungsamtes Biel.

Ct. de Berne *Office des faillites de Moutier* (1036)

Débitrice: Venturi-Chevalier, Ruth, négociante, à Moutier.
Date du jugement accordant le sursis: 9 mai 1921.
Commissaire au sursis concordataire: Gustave Busson, préposé à l'office des faillites, à Moutier.
Délai pour les productions: 10 juin 1921.
Assemblée des créanciers: Jeudi, 23 juin 1921, à 14 heures, au Café National, à Moutier.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 13 juin 1921, au bureau de l'office des faillites.

Kt. Solothurn *Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern* (1046)

Gemeinschuldner: Frauenfelder, Wilhelm, Bauschlosserei, in Grenchen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 6. Mai 1921.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Juni 1921.
Sachwalter: Dr. P. Rüefli, Fürsprech und Notar, Grenchen.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. Juni 1921, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Burgunderhalle, in Grenchen.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 15. Juni 1921 an beim Sachwalter, Weinbergstrasse Nr. 11, in Grenchen.

Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren für Hotelgrundstücke.
(Verordnung des Bundesrates vom 18. Dezember 1920.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Gaster* (1032)

Das Bezirksgericht Gaster hat mit Urteil vom 30. April 1921 dem Gurtner, Walter, Hotelier zum Schloss Mariahalden, in Weesen, eine Nachlassstundung von 4 Monaten bewilligt und das Pfandnachlassverfahren auf das Unterpfand Schlosshotel Mariahalden eröffnet und den Unterzeichneten als Sachwalter bestimmt.

Die Gläubiger des Walter Gurtner werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, mit den nötigen Belegen versehen, bis 11. Juni 1921 dem Sachwalter einzugeben mit der Androhung, dass sie im Falle der Unterlassung bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung wird nach durchgeführtem bundesgerichtlichem Schätzungsverfahren bekannt gegeben werden.

Kaltbrunn, den 17. Mai 1921.

Der gerichtliche Sachwalter: **K. Hangartner-Frey**, Gerichtsschreiber.

Ct. de Vaud *District de Montreux* (1033/4)

Par décision du 29 avril 1921, le président du tribunal de Vevey a accordé à Jeannot, Gustave, Hôtel Bristol, à Territet-Montreux, un sursis concordataire de quatre mois et l'ouverture en sa faveur de la procédure de concordat hypothécaire.

Commissaire au sursis: Le préposé aux faillites de Montreux.
Délai pour les productions (art. 35 dite ord.): 10 juin 1921.
Assemblée des créanciers chirographaires: Jeudi, 4 août 1921, à 15 heures, en Maison-de-Ville, aux Planches-Montreux.
Pièces à disposition des créanciers au bureau du commissaire dans les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Montreux, le 17 mai 1921.

Le commissaire au sursis: **L. Rapaz**, prép.

Par décision du 19 avril 1921, le président du tribunal de Vevey a accordé à la Société Anonyme de l'Hôtel Breuer à Montreux, un sursis concordataire de quatre mois et l'ouverture en sa faveur de la procédure de concordat hypothécaire.

Commissaire au sursis: Le préposé aux faillites de Montreux.
Délai pour les productions (art. 35 dite ord.): 10 juin 1921.
Assemblée des créanciers chirographaires: Jeudi, 4 août 1921, à 15½ heures, en Maison-de-Ville, aux Planches-Montreux.
Pièces à disposition des créanciers au bureau du commissaire dans les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Montreux, le 17 mai 1921.

Le commissaire au sursis: **L. Rapaz**, prép.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B. G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria
(L. E. 295, 4° capoverso.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1050)

Die der Handelsgesellschaft «Union» A.-G., mit Sitz in Bern, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern um 2 Monate, d. h. bis 11. August 1921, verlängert worden.

Die auf Freitag, den 27. Mai 1921 einberufene Gläubigerversammlung wird verschoben auf Donnerstag, den 23. Juni 1921, vormittags 10 Uhr, ins Amthaus Bern, Souterrain, Zimmer Nr. 3.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Speichergasse Nr. 8, in Bern, eingesehen werden.

Bern, den 19. Mai 1921. Der Sachwalter: **P. Hofer**, Konkursbeamter.

Ct. del Ticino *Distretto di Lugano* (1048)

Moratoria: Galli, Ambrogio, Lugano.

La moratoria concessa con decreto della Pretura di Lugano-Città, 9/16 marzo 1921, venne, con altro decreto 16 maggio prorogata di due mesi. Eventuali comunicazione circa il concordato ed eventuale assemblea dei creditori, verranno fatte a mezzo di apposita circolare, a mezzo del sottoscritto.

Lugano, li 18 maggio 1921.

Il commissario del concordato: **Enrico Bernasconi.**

Ct. de Neuchâtel *District de la Chaux-de-Fonds* (1064)

Par jugement du 11 mai 1921, le président du tribunal du district de la Chaux-de-Fonds a prorogé de 2 mois le sursis concordataire accordé le 24 mars 1921 à la société en nom collectif **Schild & Cie**, fabrique d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers est fixée au vendredi, 8 juillet 1921, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, 1er étage, à la Chaux-de-Fonds.

La Chaux-de-Fonds, le 19 mai 1921.

Le commissaire au sursis: **Alfr. Blanc**, not.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Freiburg *Gerichtspräsident des Seebezirks in Murten* (1047)

Schuldnerin: Schaffner-Notz, Marie, Ehefrau des Samuel, Gemüsehandel, in Sugiez (gegenwärtig im Konkurs).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 11. Juni 1921, vormittags 10 Uhr, im Ratshause zu Murten.

Die Akten liegen beim Konkursamt des Seebezirkes zur Einsicht der Gläubiger auf.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Genève *Cour de justice civile de Genève* (1049)

Par arrêt du 17 mai 1921, la 1ère section de la Cour de Justice Civile de Genève, statuant comme instance supérieure en matière de concordat, a confirmé le jugement rendu par le tribunal de première instance de ce canton, le 23 avril 1921, qui a refusé l'homologation du concordat proposé par la société anonyme de l'Ancienne Usine Grandjean, 3, Chemin des Mélèzes, à Genève.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Viehhandel. — 1921. 7. März. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Rekursentscheides des Eidgen. Justiz- und Polizeidepartements vom 4. März 1921:

Inhaber der Firma **Alfred Heusser-Hitz**, in Uster, ist Alfred Heusser-Hitz, von Hombrechtikon, in Uster. Viehhandel. Geschäftslokal: Zum Schlossblick.

13. Mai. **Accumulatoren-Fabrik Oerlikon**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1921, Seite 663). In ihrer Generalversammlung vom 13. April 1921 haben die Aktionäre eine teilweise Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Das Aktienkapital ist von bisher Fr. 1,650,000 durch Ausgabe von 5500 weitern Inhaberaktien zu je Fr. 100 auf den Betrag von Fr. 2,200,000 (zwei Millionen und zweihunderttausend Franken) erhöht

worden. Es zerfällt nunmehr in 22,000 volleinbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 100. In § 2 ist der bisherige dritte Absatz weggefallen. Art. 2 lautet nun: Der Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Verkauf elektrischer Accumulatoren und Nebenapparate, sowie der Betrieb verwandter oder anderer beliebiger Gewerbe, Industrien und Unternehmungen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich bei andern Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken beteiligen. § 6 der bisherigen Statuten ist ebenfalls in Wegfall gekommen, unter entsprechender Aenderung der Numerierung der übrigen Paragraphen. Die übrigen Aenderungen berühren die bisher publizierten Bestimmungen nicht. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Max Rühl, Fabrikdirektor, von Zürich, in Zürich 2; Dr. Oskar Schmidt, Fabrikdirektor, von Zürich, in Zürich 2 (diese beiden Kollektivunterschrift führend); Dr. Adolph Müller, Fabrikdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin-Grunewald (Königsallee 62); Arthur Streichenberg, Banquier, von und in Basel; Oskar Ritter, Bankdirektor, von und in Basel, und Dr. Fritz Wegmann, Bankdirektor, von Zürich, in Zürich 2. Im Bestande der zeichnungsberechtigten Personen ist eine Aenderung nicht eingetreten.

18. Mai. **Bank für elektrische Unternehmungen (Banque pour entreprises électriques)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 179 vom 12. Juli 1920, Seite 1341). Gestützt auf die Ausführungen im 25. Geschäftsbericht dieser Gesellschaft hat die Generalversammlung vom 24. September 1920, vorbehältlich der Genehmigung der Gläubigerversammlung, die Herabsetzung des Aktienkapitals von bisher Fr. 75,000,000 durch Abstempelung der 75,000 Inhaberaktien von Fr. 1000 in Stammaktien von Fr. 250, und die Aushingabe von Genussscheinen an Stelle des auf jede alte Aktie abgeschriebenen Betrages beschlossen. Die Gläubigerversammlung vom 10. November 1920 hat diesen Beschlüssen zugestimmt. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Februar 1921 hat sodann die Durchführung dieser Beschlüsse konstatiert und weitere Transaktionen betreffend das Aktienkapital durch Umwandlung von bisherigen Obligationen im Betrage von Fr. 84,091,000 und bisherigen Kassenscheinen im Betrage von Fr. 8,600,000, sowie bisherigen sonstigen Forderungen im Betrage von Fr. 1,342,000 in Vorzugsaktien beschlossen und deren Durchführung gemäss später hier folgender Aufstellung festgestellt. Gleichzeitig wurden die Statuten revidiert. Darnach ergeben sich: Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Durchführung von Finanzgeschäften, insoweit diese Bezug haben auf die Vorbereitung, den Bau, den Erwerb, den Betrieb, die Umwandlung oder die Veräusserung von Unternehmungen im Gebiete der angewandten Elektrotechnik, insbesondere der Beleuchtung, der Kraftübertragung, des Transportwesens und der Elektrochemie. Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 113,750,000, eingeteilt in: a) 95,000 Vorzugsaktien von je Fr. 1000, Nr. 1—95000, zusammengefasst in 19 Serien Nr. I bis XIX von je 5000 Stück, gleich total Fr. 95,000,000; b) 75,000 Stammaktien von je Fr. 250, Nr. 1—75000, gleich total Fr. 18,750,000. Von den 10,000 Vorzugsaktien der Serien II und XIX sind einstweilen nur die 4716 Stück Nr. 5001 bis 9716 der Serie II und die 4317 Stück Nr. 90001 bis 94317 der Serie XIX ausgegeben. Zurzeit beträgt also das Aktienkapital Fr. 112,783,000. Die sämtlichen ausgegebenen Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Die Vorrechte der Vorzugsaktien gegenüber den Stammaktien mit Bezug auf den Anspruch am jährlichen Reingewinn und Ergebnis einer allfälligen Liquidation, ferner bei Ausgabe neuer Aktien und betr. Stimmrecht, sind in den Statuten näher umschrieben. Die Vorzugsaktien können samthaft oder in einzelnen Serien jederzeit auf dreimonatliche Voranzeige mit 110 % des Nennwertes, zuzüglich rückständiger Dividenden und 6 % Bruchzins seit dem letzten Bilanztermin zurückbezahlt werden. Der Rückzahlung unterliegen zuerst die Serien I und II. Bei weitern Rückzahlungen werden die zu tilgenden Serien durch das Los bestimmt. Ueber den Zeitpunkt und den Umfang der Rückzahlung nach Serien beschliesst die Generalversammlung. Neben den Aktien bestehen 75,000 auf den Inhaber lautende Genussscheine, Nr. 1 bis 75000, ohne Nennwert, ohne Mitgliedschaftsrecht und ohne Stimmrecht. Sie haben Anspruch auf den im Statut näher umschriebenen Anteil am Reingewinn und am Liquidationserlös, der nach Befriedigung der Ansprüche der Vorzugs- und der Stammaktien übrig bleibt. Die Tilgung der Genussscheine erfolgt, solange dies zu weniger als Fr. 750 pro Stück möglich ist, durch freihändigen Erwerb, sonst mit Fr. 750 pro Genussschein durch Rückzahlung nach Auslosung. Das im Falle der Liquidation und Auflösung der Gesellschaft auf die Genussscheine entfallende Betreffnis ist statutarisch festgelegt. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre und Inhaber von Genussscheinen, mit Einschluss der durch das Gesetz geforderten, erfolgt rechtsgültig durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat bleibt anheimgestellt, die Bekanntmachungen auch in andern schweizerischen und ausländischen Organen erfolgen zu lassen. Einladungen zu Generalversammlungen sind an Aktionäre, die sich zu diesem Zwecke bei der Gesellschaft in eine Liste eintragen lassen, jeweils gleichzeitig mit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt brieflich abzusenden. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 7 Mitgliedern, wovon mindestens ⅔ in der Schweiz wohnhafte Schweizerbürger sein müssen. Der Verwaltungsrat bestellt zur ständigen Geschäftsführung eine aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Direktion; er kann auch Vizedirektoren und Prokuristen ernennen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Julius Frey, Jurist, von Möhlin (Aargau), in Zürich 2, Präsident; Wilhelm Caspar Escher, Privatier, von Zürich, in Zürich 2, Vizepräsident; Dr. ing. h. c. Roman Abt, Ingenieur, von Bünzen (Aargau), in Luzern; Dr. ing. h. c. Walter Boveri, Ingenieur, von und in Baden (Aargau); Adolf Bühler, Industrieller, von Henau (St. Gallen), in Uzwil (St. Gallen); James Adolphe de Dardel, Banquier, von St-Blaise (Neuchâtel), in Neuchâtel; Nat.-Rat. Arthur Engster, Privatier, von und in Speicher (Appenzell); Dr. jur. Alfred Frey, Privatier, von Gontenschwil (Aargau), in Zürich 8; Karl Fürstenberg, Banquier, von und in Berlin; Dr. jur. Victor Gautier, Advokat, von und in Genf; Arthur von Gwinner, Bankdirektor, von und in Berlin (W. 8), Preussen; Gustave Héntsch, Banquier, von und in Genf; Daniel Jenny-Squeder, Fabrikant, von und in Ennenda; Dr. phil. Adolf Jöhr, Bankdirektor, von Bern, in Zürich 7; Hermann Kurz, Bankdirektor, von Aarau, in Zürich 2; Hans La Roche, Banquier, von und in Basel; Albert Lombard, Bankier, von und in Genf; Paul Luchsinger-Wunderly, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 2; Dr. Arthur Meili, Rechtsanwalt, von Zürich, in Hinwil; Fritz Meyer, alt Generaldirektor, von Lenzburg, in Zürich; Dr. phil. Walther Rathenau, Industrieller, von Berlin (Preussen), in Berlin N. W.; Bernhard Salomon, Generaldirektor, von Aachen (Preussen), in Frankfurt a. M.; Emil Walch, Privatier, von Schaffhausen, in Chardonne sur Vevey, und Dr. jur. Oscar von Waldkirch, Bankdirektor, von Schaffhausen, in Zürich 7. Es führen Einzelunterschrift zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Julius Frey; der Vizepräsident: Wilhelm Caspar Escher; die Direktoren: Joseph Chuard, von Gugy (Freiburg), in Zürich 8; Daniel Gauchat, von Lignières (Neuenburg), in Zürich 7, und Rudolf Lüscher, von Basel, in Zürich 7; ferner der Vizedirektor: August Germann, von Schaffhausen, in Zürich 7. Kollektivprokura ist erteilt an Gaston Jaccard, von Ste-Croix (Waadt), in Zürich 8; August von Schulthess, von Zürich, in Zürich 8, und Friedrich Rudolf Weber, Oberingenieur, von Schmiedrued (Aargau), in Zürich 6. Die Genannten zeichnen wie bisher unter sich je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften von Emil Walch, Verwaltungsratsmitglied, und Dr. J. Alfred Meyer, Vizedirektor, werden anmit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Bonneterie, Lingerie. — 1921. 1. März. Die Firma **A. Hennard & Cie.**, Bonneterie, Lingerie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1978), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Die Liquidation ist beendigt.

17. Mai. Die Inhaberin der Firma **Tabakfabrik Lüdi**, in Bolligen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 14. September 1916, Seite 1409), erteilt Prokura an den Sohn Hermann Lüdi, von und in Bolligen.

Waren aller Art, speziell Getreide. — 17. Mai. Inhaber der Firma **Jacques Hübscher**, in Bern, ist Jacques Hübscher, von Thaingen (Schaffhausen), Kaufmann, wohnhaft: 3, Rue Massot, Genf. Kommissionsagentur in Waren aller Art, speziell Getreide, Monbijoustrasse 32, Bern. Die Firma erteilt Einzelprokura an Walter Kaeser, von Leimiswil (Bern), Kaufmann, in Bern.

Photohandlung und feinmechanische Werkstätte. — 17. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Bischhausen**, in Bern, ist Ernst Alfred Bischhausen, von und in Bern. Photohandlung und feinmechanische Werkstätte, Neuengasse 9.

18. Mai. **Kantonalbank von Bern** (S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. April 1921, Seite 813 und Verweisungen). Zu Direktoren hat der Bankrat in seiner Sitzung vom 18. März 1921 ernannt und sind vom Regierungsrat am 22. März 1921 bestätigt worden: die Subdirektoren Alfred Aellig, von Frutigen, Ernst Scherz, von Scharnachthal, und Hans Flückiger, von Rohrbach, alle in Bern. Ihre Kollektivunterschriften bleiben unverändert.

18. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Transmarina Export- und Import A. G. für Handel mit Südamerika, Australien und der Südsee**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 18. Mai 1920, Seite 922 und Verweisung), ist ausgeschieden: Martin Scheerle, Fabrikant, in St. Gallen. Dessen Kollektivunterschrift ist erloschen. Ferner ist erloschen die Kollektivunterschrift des Direktors Dr. Charles Bärlocher und die Einzelunterschrift des Direktors Gustav Kienzle. Direktor Gustav Kienzle zeichnet nun rechtsgültig kollektiv mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates.

18. Mai. **Bernische Kraftwerke A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 321 vom 21. Dezember 1920, Seite 2405 und Verweisungen). Die Unterschrift des Prokuristen Walter Pfister ist erloschen. Der Prokurist Paul Keller wohnt nun in Bern.

Import, Export, Vertretungen, Lebensmittel. — 18. Mai. Die Firma **Wilh. Baumann**, Import, Export, Vertretungen, Lebensmittelbranche, in Bern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1915, Seite 1663), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

18. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Gutenbergstrasse A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 29. September 1916, Seite 1481 und Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 26. April 1921 ihre Statuten abgeändert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen beschlossen: Art. 4 der Statuten wird aufgehoben und ersetzt durch folgenden neuen Art. 4. Das Aktienkapital beträgt Fr. 90,000 (neunzigtausend Franken), eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 300 (dreihundert Franken). Dieselben sind bedingungslos gezeichnet und voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

18. Mai. Der **Metzgermeisterverein der Stadt Bern**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. Oktober 1919, Seite 1806 und Verweisungen), hat in seiner Generalversammlung vom 7. Februar 1921 die Statuten geändert und dabei die Vorschriften für die Aktivmitgliedschaft neu geordnet wie folgt: Aktivmitglied kann werden jeder ehrenfähige, in Bern etablierte Metzgermeister, und zwar sowohl Gross- und Kleinmetzger, als auch Schweinemetzger, welcher die Nebenprodukte seiner sämtlichen Schlachtungen an die Genossenschaft einliefert, sich zum Erwerbe eines Anteilscheines und zur Bezahlung des für Aktivmitglieder festgesetzten Unterhaltungsgeldes verpflichtet. Auch Frauen, welche das Metzgergewerbe ausüben, können als Aktivmitglieder aufgenommen werden. Jeder neuaufgenommene aktive Genossenschafter hat die Statuten unterschriftlich anzuerkennen. Die Aktivmitgliedschaft erlischt ausser in den von den bisherigen Statuten genannten Fällen, wegen Nichtbefolgung der Pflicht zur Einlieferung der Nebenprodukte. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Textilwaren. — 18. Mai. Die Firma **Zweifel-Weber**, Textilwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 22. Januar 1920, Seite 125), ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Mai. Die **Aktiengesellschaft Hallersche Buchdruckerei und Wagnersche Verlagsanstalt**, mit Sitz in Bern, hat in der Generalversammlung vom 1. April 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 75 vom 22. März 1920, Seite 534 und Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: die Gesellschaft ändert ihre Firma ab in **«Hallwag» Aktiengesellschaft Hallersche Buchdruckerei & Wagnersche Verlagsanstalt Bern.** Die Gesellschaft hat zum Zweck: 1. Herstellung von Arbeiten auf allen Gebieten des graphischen Gewerbes; 2. Herausgabe und Vertrieb von Zeitungen, Zeitschriften, Büchern und andern Verlagswerken. Die Gesellschaft ist befugt, ihren Geschäftskreis durch Aufnahme anderer Zweige zu erweitern oder sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen, die mit dem Gesellschaftszwecke in einem Zusammenhang stehen. Die Einladungen zu einer Generalversammlung und andere Mitteilungen der Verwaltungsorgane an die Aktionäre erfolgen neben eingeschriebenem Brief durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 4 bis 7 Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 8. November 1912 und Verweisungen, bleiben unverändert. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Gottfried Bangerter, von Lyss, Privatier, Luisenstrasse Nr. 41, in Bern, Präsident; Max Mauerhofer, von Burgdorf, Privatier, wohnhaft daselbst; Emil Schüpbach, von Landiswil, Fabrikdirektor, wohnhaft in Belp; Otto Richard Wagner, von Wichtrach, Verleger, Breitenrainstrasse Nr. 97, in Bern.

Bureau de Moutier

18 mai. Le chef de la raison **Marie-Antoinette Jecker, Restaurant du Cerf**, à Bévilard, est Marie-Antoinette Jecker, de Bonfol, à Bévilard. Exploitation du Restaurant du Cerf.

18 mai. Le chef de la raison **François Gigandet Hôtel de la Couronne**, aux Genevez, est François Gigandet, des Genevez et y demeurant. Exploitation de l'Hôtel de la Couronne.

Epicerie et mercerie. — 18 mai. Le chef de la raison **Otto Steiner, épicerie et mercerie**, à Bévilard, est Otto Steiner, de Signau, à Bévilard. Epicerie et mercerie.

18 mai. Le chef de la raison **Mathé Allemann-Jolidon, boucherie**, à Crémines, est Mathé Allemann-Jolidon, de Rosières, à Crémines. Exploitation d'une boucherie.

Restaurant. — 18 mai. Le chef de la maison **Alexandre Christe**, à Tavannes, est Alexandre Christe, de Vendlincourt, domicilié à Tavannes. Restaurant Berna.

Fournitures industrielles. — 18 mai. La raison **C. Jeanmonod,** fournitures industrielles, à Court (F. o. s. du c. du 5 décembre 1918, n° 286, page 1881), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Auberge, épicerie. — 18 mai. La raison **Marie Gygax,** exploitation de l'auberge de l'ours et commerce d'épicerie, à Bellelay (Saicourt) (F. o. s. du c. du 2 septembre 1909, n° 221, page 1506), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 18 mai. Le chef de la raison **Georges Bassin,** à Tavannes, est Georges Bassin, de Saules, à Tavannes. Exploitation de l'Hôtel Terminus.

Boucherie-charcuterie. — 18 mai. Le chef de la raison **Rosa Bill,** à Tavannes, est Rosa Bill, de Münchenbuchsee, à Tavannes. Boucherie-charcutérie. Procuration est donnée à Louis Bill, de Münchenbuchsee, à Tavannes.

Bureau de Porrentruy

Entreprises d'électricité, bureau technique, etc. — 17 mai. Le chef de la maison **Fritz Reichler,** à Porrentruy, est Fritz Reichler, fils Jean, originaire de Mauraz, industriel, domicilié à Porrentruy. Entreprises générales d'électricité, bureau technique et atelier de réparations.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Notariats- und Verwaltungsbureau. — 18. Mai. Samuel Haldemann, von Eggiwil, und Hans Glanzmann, von Hasle bei Burgdorf, beide Notare in Biglen, haben unter der Firma **Haldemann & Glanzmann,** mit Sitz in Biglen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 begonnen hat. Notariats- und Verwaltungsbureau. Bahnhofstrasse.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

18. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Sägewerk Rebmann A. G.», in Erlenbach i. S. (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1918, Seite 274), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. März 1921 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Sägewerk Rebmann A. G. in Liq.** durch eine Liquidationskommission besorgt, namens welcher und der Gesellschaft Hermann Stuber, von Seedorf, Fabrikant, in Schüpfen, und Johann Jakob Rebmann, a. Nationalrat, Landwirt, von Diemtigen, in Erlenbach, die rechtsverbindliche Unterschrift wie bisher durch Einzelzeichnung führen. Die Unterschrift des Johann Kupper ist erloschen. Die übrigen eingetragenen Tatsachen erfahren keine Veränderung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Café. — 1921. 17 mai. La raison **Veuve Julie Ayer,** exploitation du Café de la Viennoise, à Bulle (F. o. s. du c. du 8 septembre 1913, n° 228, page 1626), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1921. 19. Mai. Der Verein unter dem Namen **Uhrenfabrikantenverband des Kantons Solothurn,** in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 21. August 1911, Seite 1409), wird infolge Umwandlung in eine Genossenschaft und zugleich Verlegung des Sitzes nach Solothurn im Handelsregister gestrichen.

Bureau Olten-Gösgen

17. Mai. Inhaber der Firma **Josef Albert Stocker, Schuhhaus Waldhorn,** in Olten, ist Josef Albert Stocker, von Obermumpf, in Olten. Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte. Die Firma erteilt Prokura an Frieda Marie Nething, von und in Schönenwerd.

Grabsteingeschäft und Steinsägerei. — 18. Mai. Die Firma **Fritz Kuhn,** in Gretzenbach, Grabsteingeschäft und Steinsägerei (S. H. A. B. Nr. 3 vom 31. Januar 1921), ist zufolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Grabsteingeschäft und Steinsägerei. — 18. Mai. Fritz Kuhn und dessen Söhne Fritz und Josef Kuhn, alle von Schönenwerd, in Gretzenbach, haben unter der Firma **Fritz Kuhn & Söhne,** in Gretzenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister begonnen hat. Grabsteingeschäft und Steinsägerei.

18. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Darlehenskassenverein Stüsslingen Rohr** (Solothurn), in Stüsslingen (S. H. A. B. Nr. 111 vom 30. April 1907 und Nr. 5 vom 7. Januar 1915), sind ausgetreten: Otto Müller, Stellvertreter des Vorstehers, und Adolf von Arx; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Josef Eng, Landarbeiter, von und in Stüsslingen, als Stellvertreter des Vorstehers, und Adolf Bitterli, Zimmermeister, von Rohr, in Stüsslingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Vorsteher oder dessen Stellvertreter kollektiv mit einem andern Vorstandsmitgliede.

18. Mai. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Frohburg,** in Lostorf (S. H. A. B. Nr. 382 vom 9. Oktober 1903 und Nr. 132 vom 26. Mai 1920), ist ausgetreten Eduard Gerny, als Präsident; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Alexander Schluep, Landwirt, von Nennigkofen, in Obergösgen. Präsident ist: Friedrich Mollet, Wirt und Landwirt, von Schnottwil, in Lostorf, bisheriger Vizepräsident, und Vizepräsident: Gottlieb Bader, Landwirt, von Holderbank, auf Frohburg, zu Trimbach, bisheriges Vorstandsmitglied. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar Eduard Kamber, Landwirt, von und in Hauenstein.

18. Mai. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Erlinsbach (Ct. Solothurn)** in Obererlinsbach (S. H. A. B. Nr. 256 vom 29. Juni 1903 und Nr. 142 vom 21. Juni 1917), sind Josef von Felten und Hermann Nünlist ausgetreten, an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Viktor von Arx, Schlosser, von und in Obererlinsbach, und Emil Sinniger, Fabrikarbeiter, von und in Niedererlinsbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Vorsteher oder dessen Stellvertreter kollektiv mit einem andern Mitgliede des Vorstandes.

18. Mai. Die vom Verwaltungsrate der Firma **Fabrique Suisse d'Extraits Tanniques S. A. (Schweizerische Gerbextraktfabrik A. G.),** in Olten (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1917 und Nr. 23 vom 27. Januar 1920), unterm 13. Dezember 1918 an Charles Emile Noizet, von Bussigny (Waadt), in Olten, erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 17. Mai. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 83), ist der bisherige Direktor des Sitzes St. Gallen, Vinzenz Giess, ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

17. Mai. Die Stiftung unter dem Namen **Alters- & Invalidenkasse der Färbereien Schetty A. G.,** in Basel, hat in bezug auf Artikel V der Stiftungsurkunde vom 7. April 1920 Ergänzungen getroffen, die jedoch die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 105 vom 24. April 1920, Seite 767, publizierten Tatsachen nicht berühren.

17. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hypothekenbank in Basel,** in Basel, hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 25. April 1921 ihre Statuten geändert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 631 und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder ist von mindestens neun auf mindestens fünf Mitglieder herabgesetzt worden.

Maschinenagenturen. — 18. Mai. Die Firma **Gebr. Goodbehere,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 237 vom 3. Oktober 1919, Seite 1738), Maschinenagenturen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Birsigstrasse 82.

Lithographie und Buchdruckerei. — 18. Mai. In der Firma **Wilh. Mollinet,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 7. April 1921, Seite 695), Lithographie und Buchdruckerei, ist die an Arthur Karl Jünger-Reil erteilte Prokura erloschen. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Sennheimerstrasse 45.

Internationale Transporte und Versicherungen. — 18. Mai. Inhaber der Firma **Charles Braendli,** in Basel, ist Charles Braendli, von Bözberg (Aargau), wohnhaft in Binningen (Basel-Land). Internationale Transporte und Versicherungen. Güterstrasse 165.

18. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der bisherigen Firma **Aktiengesellschaft Hotel z. Storchen,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 21. September 1920, Seite 1802), Kauf, Einrichtung und eventueller Betrieb des Hotels zum Storchen, hat in ihrer Generalversammlung vom 20. April 1921 ihre Statuten abgeändert und in den nachfolgenden Punkten an Stelle der bisher veröffentlichten Bestimmungen neue treten lassen: die Firma lautet nunmehr: **Aktiengesellschaft Hotel zum Storchen.** Der Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die gewerbliche Verwertung der Liegenschaft Hotel zum Storchen, Stadthausgasse 25, in Basel. Die Gesellschaft kann überdies andere Unternehmungen erwerben oder pachten oder sich an solchen beteiligen. Infolge Reduzierung der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 200 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft nunmehr nur noch hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 500 Aktien zu je Fr. 200. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Er bestimmt, wer namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt und ernennt seine Delegierten. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: O. Ulmer-Hemmann und C. Helbling-Staub und damit deren Unterschriften erloschen. In die Verwaltung wurden gewählt: Dr. Wolfgang Börlin, Rechtsanwalt und Notar, von und in Basel, und Arnold Brüderlin, Kaufmann, von Liestal, in Basel. Der Verwaltungsrat hat neben dem bisherigen Delegierten Dr. Otto Neumann-Hofer ferner zum Delegierten ernannt: Arnold Brüderlin, und zum Prokuristen: Rudolf Kuhn, Kaufmann, von Illnau (Zürich), in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen die beiden Delegierten kollektiv zu zweien oder je ein Delegierter kollektiv mit dem Prokuristen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat kann weitere Zeitungen bezeichnen; er kann auch die erforderlichen Mitteilungen brieflich an die Aktionäre ergehen lassen, sofern ihm sämtliche Aktionäre ihre Adressen bekannt gegeben haben. Geschäftsdomizil: Stadthausgasse 25.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 19. Mai. Die **Milchgenossenschaft Füllinsdorf,** in Füllinsdorf (S. H. A. B. Nr. 273 vom 9. Juli 1903, Seite 1089; Nr. 68 vom 17. März 1913, Seite 475, und Nr. 277 vom 25. November 1918, Seite 1831), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Januar 1920 ihre Statuten revidiert. Darnach hat der Eintretende ein Eintrittsgeld von Fr. 6 per Kuh zu bezahlen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Zeichenutensilien. — 1921. 17. Mai. Hermann Stokar-Fröhlich, Carl Stokar-Naef, Hans Stokar, Frl. Anna Stokar, Paul Stokar, Frau Clara Votsch-Stokar, Willy Stokar, alle von Schaffhausen; erstere sechs in Schaffhausen; letzterer in Stuttgart (Württemberg); Frau Pfarrer Lina Fröhlich-Lieb, von Brugg (Aargau) und Zürich; Carl Spiess, von Uhwiesen (Zürich); Karl Bremer, von Turbenthal (Zürich), und Albert Bührer, von Herblingen; letztere vier in Schaffhausen, haben unter der Firma **Stokar & Co.,** in Schaffhausen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Hermann Stokar-Fröhlich und Carl Stokar-Naef sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Kommanditäre sind: Hans Stokar, Frl. Anna Stokar, Paul Stokar, Frau Clara Votsch-Stokar und Willy Stokar mit dem Betrage von je zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000); Frau Pfarrer Lina Fröhlich-Lieb mit dem Betrage von fünfunddreissigtausend Franken (Fr. 35,000); Carl Spiess mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000); Karl Bremer mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000); Albert Bührer mit dem Betrage von zwölftausend Franken (Fr. 12,000). Das Gesamtkommanditkapital beträgt somit zweihundertsiebzehntausend Franken (Fr. 217,000). An den Kommanditär Karl Bremer ist Einzelprokura erteilt. Natur des Geschäftes: Spezialfabrik für Zeichenutensilien. Geschäftslokal: Krebsbachstrasse. Die Kommanditgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Siegrist & Stokar».

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Stickerei. — 1921. 19. Mai. Die Firma **Jakob Hersche,** Stickereigeschäft, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1918, Seite 1943, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen. Infolgedessen ist auch die an Johann Josef Hersche erteilte Prokura erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 18. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **St. Gall. Amtsbürgschaftsgenossenschaft,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 14. April 1903, Seite 593), hat in den Generalversammlungen vom 13. März 1910; 7. Mai 1911; 5. Mai 1912 und 25. April 1920 einzelne Bestimmungen der Statuten abgeändert. Die Mitgliederzahl des Vorstandes ist von 7 auf 9 erhöht worden. Im übrigen werden die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen von den beschlossenen Aenderungen nicht berührt. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Dr. Othmar Müller, Staatsschreiber, von Mosnang und Wil, in St. Gallen, Präsident; Franz Hasler, Kaufmann, von St. Gallen, in St. Gallen, Vizepräsident und Aktuar; Ferdinand Wetter, Waisenamtsschreiber, von und in St. Gallen, Quästor; Dr. Carl Roth, Konkursbeamter, von Rheineck, in Thal; Carl Gairing, Direktor der St. Gall. Kantonalbank, von und in St. Gallen; Ulrich Forrer, Liegenschaftsverwalter der Kantonalbank, von Wildhaus, in St. Gallen; Jakob Löhrer, Gemeinderatsschreiber, von Waldkirch, in Gossau; Franz Josef Köppel, Bezirksammann, von Widnau, in Kirchberg, und Otto Elser, Ratschreiber, von Gossau, in Rorschach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Quästor.

Hutfabrikation. — 18. Mai. Die Firma **Johann Hardegger,** Hutfabrikation, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 283 vom 1. Dezember 1916, Seite 1813), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Mai. Inhaber der Firma **Gottfried Hardegger, Hutfabrikation,** in Flawil, ist Gottfried Hardegger, von Gams, in Flawil. Hutfabrikation.

Obst und Gemüse. — 18. Mai. Inhaber der Firma **Conrad Frey,** in St. Gallen, ist Conrad Frey, von Lanzenneunforn (Thurgau), in St. Gallen. Obst- und Gemüsehandlung. St. Georgenstrasse 42.

Weberei und Stickwarenfabrikation. — 18. Mai. Die Firma **H. W. Giger,** Weberei und Stickwarenfabrikation, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 399 vom 9. Oktober 1905, Seite 1594), ist infolge Uebergang des Geschäftes an die neue Firma «H. W. Giger Aktiengesellschaft» erloschen.

18. Mai. Die Firma **J. Fink-Gut, Konstanzer Kleidermagazin,** Herrenkonfektion, Manufakturwaren en gros, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1919, Seite 780), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Mai. **Chemische Fabrik «Para» Aktiengesellschaft (Fabrique des Produits Chimiques «Para» Société Anonyme) («Para» Chemical Works Limited),** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 116 vom 6. Mai 1921, Seite 920). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist Arnold Biland-Jenny, Direktor der A.-G. für Industriewerte, in Luzern, von Birmensdorf, in Zürich, gewählt worden. Es zeichnen für die Gesellschaft je kollektiv zu zweien die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Oscar Beyer, Dr. Jean Früh, Dr. Paul Oesterreich, Arnold Biland und der Direktor Dr. Ernst Rudin. Die bisherigen Einzelunterschriften von Dr. Paul Oesterreich und Dr. Ernst Rudin sind erloschen.

18. Mai. **Hilfsfonds für Angestellte und Arbeiter der Firma H. W. Giger Flawil,** Stiftung, mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 37 vom 12. Februar 1920, Seite 259). Infolge Uebergangs des Geschäftes der Firma H. W. Giger in Flawil an die neue Firma H. W. Giger Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 971), wird der Namen der Stiftung abgeändert in **Hilfsfonds für Angestellte und Arbeiter der Firma H. W. Giger Aktiengesellschaft Flawil.**

18. Mai. Unter der Firma **Spinnerei & Weberei Dietfurt A. G. (Filature et Tissage Dietfurt S. A.) (Dietfurt Spinning & Weaving Co. Ltd.)** besteht, mit Sitz in Dietfurt, eine Aktiengesellschaft, welche die Uebernahme und den Fortbetrieb der Spinnerei-, Zwirnerei- und Webereietablissemente der Firma Spinnerei Dietfurt M. Wirth & Co., in Dietfurt, Bütschwil und St. Georgen zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 13. April 1921. Die Aktiengesellschaft übernimmt auf 1. Juli 1921 die sämtlichen Fabrikanlagen der Firma Spinnerei Dietfurt M. Wirth & Co. in Dietfurt, Bütschwil und St. Georgen mit Maschinen, Betriebseinrichtungen und Betriebsmobiliar, sowie Wasserkräften, laut Vertrag vom 13. April 1921 und 9. Mai 1921, zum Preise von Fr. 2,800,000, zahlbar durch Uebernahme der aufhaftenden Hypotheken im Betrage von Fr. 220,000, durch Ueberlassung von Fr. 750,000 voll liberierter Aktien der Gesellschaft zum Nominalwert an den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Max Wirth, und für den Rest in bar an die bisherige Firma Spinnerei Dietfurt M. Wirth & Co. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch andere Fabriken der Textilindustrie, insbesondere Baumwollspinnereien, -Zwirnereien und -Webereien, zu erwerben, zu erstellen und zu betreiben, oder sich an solchen in irgendwelcher geschäftlichen Form zu beteiligen oder zu interessieren. Sie kann auch Filialen errichten. Die Gesellschaft beginnt am 13. April 1921 und dauert auf unbestimmte Zeit. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt eine Million Franken, eingeteilt in 1000 Aktien von je 1000 Franken Nennwert. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachung an die Aktionäre erfolgt rechtsverbindlich durch eingeschriebenen Brief und, soweit nötig, durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) der Verwaltungsrat; c) die Revisoren. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern, welche auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Für die ersten drei Jahre werden als Verwaltungsratsmitglieder bezeichnet: Max Wirth, Kaufmann, von St. Gallen und Lichtensteig, in Dietfurt, Präsident, und Carl Wilhelm Breimaier, Kaufmann, von und in Windisch (Aargau). Die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen für die Gesellschaft die volle Einzelunterschrift.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Manufaktur- und Wollwaren. — 1921. 14 Mai. Die Firma **P. Rohrer-Trippel,** Manufaktur- und Wollwaren, in Chur (S. H. A. B. Nr. 13 vom 13. Januar 1902, Seite 49), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Mai. **Bündnerische Kreditgenossenschaft,** in Chur (S. H. A. B. Nr. 171 vom 18. Juli 1919, Seite 1272), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. April 1921 ihre Statuten revidiert. Die zur Publikation bestimmten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

17. Mai. Die Firma **L. Sommerau-Flury, Hotel Bahnhof,** in Filisur (S. H. A. B. Nr. 296 vom 25. November 1913, Seite 2083), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 17. Mai. Inhaber der Firma **Willy Degiacomi-Sommerau,** in Filisur, ist Willy Degiacomi-Sommerau, von Lenz, wohnhaft in Filisur, Hotel Bahnhof.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Baugeschäft und Sägerei. — 1921. 18. Mai. Die von der Firma **Walter Rohr,** in Gränichen (S. H. A. B. 1918, Seite 1495), an Samuel Grossenbacher erteilte Prokura ist erloschen.

18. Mai. Inhaber der Firma **Adolf Lohrer, Handelsgärtner,** in Suhr, ist Adolf Lohrer, von Waldkirch (St. Gallen), in Suhr, Handels- und Landschaftsgärtnerei und Blumengeschäft. Hinterdorf Nr. 396.

Bezirk Baden

Herren- und Damenschneiderei. — 29. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Roesch,** Herren- und Damenschneiderei, in Baden (S. H. A. B. 1914, Seite 212), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Zofingen

10. Mai. Unter der Firma **Krankenkasse der A.-G. vorm. B. Siegfried in Zofingen** hat sich mit Sitz in Zofingen eine Genossenschaft gebildet, die unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie gewährt ausserdem den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder ein Sterbegeld. Die Statuten sind am 18. Januar 1921 festgestellt worden. Genussberechtigtes Mitglied kann jede, im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten, wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist, wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod und überdies durch den Austritt und den Ausschluss. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn es die Kasse unredlich ausbeutet oder auszubeuten versucht, wegen liederlichen, die Gesundheit gefährdenden Lebenswandels und wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der kompetenten Organe. Die Mitgliedschaft erlischt auch infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse. Jedoch können Mitglieder, die wohnörtlich den Bezirk Zofingen nicht verlassen und mindestens 5 Jahre im Betrieb der A. G. vorm. B. Siegfried gearbeitet haben, der Genossenschaft auch weiterhin angehören. Die Mitglieder sind zur Bezahlung von Monatsbeiträgen verpflichtet, die je nach der Versicherungsklasse Fr. 1 bis Fr. 2 betragen. Die Generalversammlung kann die Erhöhung beschliessen, wenn es sich im Laufe einer zweijährigen Periode gezeigt hat, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind. Ausser den Mitgliederbeiträgen setzen sich die Mittel der Genossenschaft zusammen aus den Eintrittsgeldern von je Fr. 2, aus den Bussen, aus allfälligen Beiträgen des Geschäfts, aus allfälligen Geschenken und aus Kapitalzinsen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Kassier und Aktuar kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: August Bachmann-Haller, Kaufmann, von und in Zofingen; Vizepräsident ist: Arnold Siegrist-Hofer, Fabrikarbeiter, von Vordemwald, in Zofingen; Kassier ist: Ernst Züreher-Wilhelm, Kaufmann, von Uerkheim, in Oftringen; Aktuar ist: Hermann Müller-Zollinger, techn. Angestellter, von St. Blasien (Baden), in Zofingen; Beisitzer ist: Walter Steiner-Ammann, Fabrikarbeiter, von Signau, in Oftringen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1921. 23. April. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein am Wellenberg,** mit Sitz an jeweiligen Wohnorte des Geschäftsführers, gegenwärtig in Wellhausen, besteht seit 21. November 1920 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Hebung des landwirtschaftlichen Gewerbes und Förderung der landwirtschaftlichen Produktion im allgemeinen; gemeinsamen Bezug von notwendigen Lebensbedürfnissen, sowie landwirtschaftlicher Hilfsstoffe; vorteilhafte Verwertung der Eigenprodukte; Pflege und Hebung der landwirtschaftlichen Interessen. Die für den Betrieb erforderlichen Mittel werden beschafft durch Bankanleihen und durch Abgabe von durch hundert teilbaren Obligationen. Die Mitgliedschaft kann von jedem in bürgerlichen Ehren und Rechten stehenden Landwirt erworben werden durch Anmeldung beim Präsidenten und Aufnahmebeschluss durch den Vorstand. Sie beginnt mit dem Zeitpunkte der eigenhändigen Unterzeichnung der Statuten oder des Mitgliederverzeichnisses. Der Eintritt ist vorläufig frei. Später kann die Generalversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein Eintrittsgeld beschliessen und die Höhe festsetzen. Einer der Erben eines vertorbenen Mitgliedes hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist, vom Todestage an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Der zu leistende Jahresbeitrag beträgt Fr. 2, kann aber nach Massgabe des Geschäftsverkehrs festgesetzt werden. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen. Austretende Mitglieder bzw. deren Erben haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ueber die Verwendung des Reingewinnes, einer im Sinne von Art. 656 O. R. aufzustellenden Bilanz, entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Ostschweizerischen Landwirt in Frauenfeld und im Genossenschafter in Brugg. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand aus 7 Mitgliedern, der Geschäftsführer und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar und der Geschäftsführer einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Walter Schenkel, von Lindau (Zürich), auf Schloss Wellenberg, Präsident; Jakob Freund, Vizepräsident; Jakob Schmid, Geschäftsführer und Kassier, beide von Wellhausen; Ernst Wegmann, von Frauenfeld-Herten und Wellhausen, Aktuar, letztere drei in Wellhausen; Otto Hiller, Hermann Meier, beide von und in Felben, und Jakob Huber, von und in Mettendorf, Beisitzer, jeder Landwirt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1921. 18 maggio. L'associazione esistente a Muralto sotto la denominazione di **Deutscher Schulverein Muralto (Associazione per le scuole di lingua tedesca a Muralto)** (F. u. s. di c. del 29 marzo 1920, nº 81, pag. 583), ha reviso i suoi statuti nell'assemblea straordinaria del 10 aprile 1921 ed apportato i seguenti cambiamenti all'art. 1 degli statuti, dando allo stesso questo tenore: Art. 1. Si è costituito l'**Associazione svizzero-tedesca per le scuole di lingua tedesca a Muralto-Locarno e dintorni. (Der Deutschschweizerische Schulverein von Muralto-Locarno und Umgebung.)** Il suo scopo è l'impianto e l'esercizio di scuole di lingua tedesca di grado inferiore (elementare obbligatoria) e di due a tre classi di grado superiore. Le altre disposizioni già pubblicate antecedentemente non hanno subito modificazioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Café. — 1921. 19 mai. Le chef de la maison **Aimé Mercier,** à Aigle, est Aimé fils de Fidely Mercier, de Penthéréaz, domicilié à Aigle. Exploitation du Café des Messageries. Rue du Midi.

Bureau de Grandson

Boucherie. — 18 mai. La raison **G. Schneiter,** à Grandson, boucherie (F. o. s. du c. du 4 juin 1909, nº 137, page 986), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boucherie. — 18 mai. Le chef de la maison **Veuve Jeanne Schneiter,** à Grandson, est Jeanne Schneiter née Porret, veuve de Georges, de Amsoldingen, domiciliée à Grandson. Elle reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «G. Schneiter». Boucherie.

Bureau de Lausanne

Ferblanterie. — 12 mai. La maison **Gaetano Diaceri,** ferblanterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 juin 1883), est radiée pour cause de remise de commerce.

Ferblanterie. — 12 mai. Alfredo-Victor et Joseph Diaceri, fils de Gaetano, originaires d'Italie, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Diaceri frères,** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Ferblanterie. Place de la Riponne.

Café-Restaurant. — 12 mai. La maison **P. Nicolet,** exploitation du «Café-Restaurant Helvétique», à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 mars 1918), est radiée pour cause de remise de commerce.

Café. — 12 mai. Le chef de la maison **Henri Loth,** à Lausanne, est Henri-Jules Loth, de Pizy (Vaud), à Lausanne. Exploitation du «Café Helvétique», Place St-Laurent.

Epicerie, droguerie, vins. — 12 mai. La maison **R. Sudan,** épicerie, droguerie et vins, à l'enseigne «Epicerie-droguerie du Valentin», à Lausanne (F. o. s. des 26 juillet 1899 et 6 mai 1913), est radiée pour cause de décès du titulaire.

Marie, née Regamey, veuve de Raymond Sudan, d'Estavennens (Fribourg), à Lausanne, a repris sous la raison **Veuve Sudan-Regamey,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «R. Sudan» ci-dessus radiée. Epicerie-droguerie et vins. Valentin, 60, à l'enseigne «Epicerie-droguerie du Valentin».

Automobiles, etc. — 14 mai. Le chef de la maison **Max Dalloz,** à Lausanne, est Max-Ignace Dalloz, d'origine française, à Lausanne. Automobiles et fournitures pour automobiles. Rue de la Borde, 57.

Chaussures. — 16 mai. Le chef de la maison **Willy Vuille dit Bille,** à Lausanne, est René-William dit Willy Vuille dit Bille, de Trapelan-Dessus, à Lausanne. Chaussures. Place Pépinet, 4.

Bureau de Nyon

18 mai. **Atlas, manufacture suisse de mécanique fine S. A.,** société anonyme, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 18 octobre 1915, page 1399). Dans sa séance du 7 mai 1921, le conseil d'administration a conféré procuration à Philippe Monnier, de Valeyres-sous-Rances, domicilié à Prangins, qui signera collectivement avec l'une des personnes inscrites.

18 mai. **Fabrique de vis de Nyon c. d. Jles Isaac & fils S. A.,** société anonyme, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 15 mars 1907, page 439). Dans sa séance du 7 mai 1921, le conseil d'administration a conféré procuration à Philippe Monnier, de Valeyres-sous-Rances, domicilié à Prangins, qui signera collectivement avec l'une des personnes inscrites.

Bureau de Rolle

Autos, motos, etc. — 18 mai. Arnold-Fritz fils de Arnold-Friedrich Tschanz, de Röthenbach (Berne), et Marcel fils de François-Emile Flückiger, de Huttwil (Berne), les deux mécaniciens, domiciliés à Rolle, ont constitué à Rolle, sous la raison sociale **Tschanz & Flückiger,** une société en nom collectif commencée le 14 mai 1921. Garage, vente, achat et location d'autos, motos et cycles, atelier de représentations. Grand'Rue.

Bureau de Vevey

Vins et liqueurs. — 17 mai. La raison **Jean Martinetti,** à Vevey, vins et liqueurs (F. o. s. du c. du 1er avril 1905, n° 137, page 546), est radiée ensuite de remise de commerce.

Vins et liqueurs. — 17 mai. Le chef de la raison **Vve. Eugénie Armaroli, Successeur de Louis Armaroli,** à Vevey, vins et liqueurs, gros et détail (F. o. s. du c. du 28 août 1919, n° 206, page 1512), fait inscrire qu'il a transféré ses locaux et bureaux à la Rue des Deux Marchés, n° 26, à Vevey.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 17 mai. La **Société de Prévoyance «l'Abeille»,** société coopérative, établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 décembre 1917, page 2016), a, dans son assemblée générale du 8 mars 1921, renouvelé son comité comme suit: Frédéric Bréguet, président, commis, de Neuchâtel, à Genève; François Borcier, vice-président; Pierre-Jean Lambert, vice-président (tous deux déjà inscrits); Charles Ducommun, secrétaire, comptable, de et à Genève; Emile Gasser, vice-secrétaire, facteur, de Genève, à Plainpalais; Jules Tamisier (jusqu'ici inscrit comme secrétaire); Gaspard Vionnet; Eugène Schwitzguebel (déjà inscrits); Antoine Wuest, fonctionnaire, de et à Genève; Ernest Perrin, commis, de et à Genève, et Henri Chollet, fourreur, de et à Genève. Frédéric Kubler, ancien président; Cyrille Decrey, ancien vice-secrétaire; Gustave Engeli, Alfred Jost et Ernest Guignard, anciens membres du comité, sont radiés.

Horlogerie, etc. — 17 mai. La **Fabrique des Longines, Francillon et C° S. A.,** société anonyme, ayant son siège à St-Imier (inscrite au registre du commerce de Courtelary, le 10 mai 1915, et publiée dans la F. o. s. du c. du 12 mai 1915, n° 109, page 655), a, suivant décisions de son conseil d'administration des 7 février et 16 avril 1921, établi une succursale, à Genève, sous la même raison sociale. La société a pour but la fabrication et le commerce d'horlogerie et particulièrement l'acquisition et l'exploitation de la fabrique des Longines à St-Imier. Le capital social est de deux millions quatre cent mille francs (fr. 2,400,000), divisé en 480 actions, nominatives de fr. 5000 chacune. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale qui est représentée et engagée, comme le siège principal. 1. a) Par la signature individuelle de Baptiste Savoye, du Locle, à St-Imier, administrateur-délégué et président du conseil d'administration; b) par la signature de Maurice Savoye, du Locle, à St-Imier, directeur commercial et celle de Alfred Pfister, de Zurich, à St-Imier, directeur technique, qui signeront collectivement, soit entre eux, soit avec tout porteur de la signature sociale; c) par la signature de Jean Aeschlimann, négociant, de Langnau (Berne), à St-Imier, administrateur, lequel signera avec l'un des directeurs; d) par la signature des fondés de procuration: Adrien Francillon, de Lausanne; Charles Morel, de Corgémont (Berne), et Julien Meyrat, de St-Imier, tous trois à St-Imier, chacun d'eux signant collectivement avec un des directeurs; 2. et par la signature individuelle du gérant de la succursale Charles Wirth, de Genève, à Plainpalais, dont les pouvoirs sont limités aux affaires de cette succursale. Siège de la succursale: 15, Place du Molard.

17 mai. Suivant procès-verbal dressé par Me Charles Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 20 avril 1921, la **Société Immobilière Crêts de Champel B,** société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 mars 1911, page 335), a modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration sera dorénavant composé de un à trois membres. La même assemblée a pris acte de la démission de Joseph Rubin, Lucien Tissot, Joseph Paget, Henri Picco et Joachim Zoppino de leurs fonctions d'administrateurs. Elle a nommé à leur place: Henri Goss, architecte, de et à Genève. Siège social actuel: 2, Chemin des Crêts de Champel.

17 mai. La **Société des Immeubles de la Rue Céard,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1919, page 443), a, dans ses assemblées du 1er février et du 4 mai 1921, modifié ses statuts en ce sens: 1. Que le nombre de ses administrateurs sera dorénavant de 1 à 5 membres (au lieu de 3 à 7); 2. que son capital social a été réduit de deux cent mille francs à cent mille francs (fr. 100,000) par la réduction proportionnelle de chacune des 400 actions formant le dit capital, de fr. 500 à fr. 250. Enfin la démission de Robert Bourgeois; Marc Peter et Jacques Poncet, de leurs fonctions d'administrateurs, a été acceptée, et Maurice Spalinger, sans profession, de et à Genève, a été nommé, en leur remplacement, comme seul administrateur.

Edition, publication, impression, lithographie, etc. — 17 mai. **Atar, société anonyme,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1914, page 1253). Le conseil d'administration est composé de 9 membres qui sont: Henry Fatio, banquier, de et à Genève; Georges Brooke, négociant, de Lancy, à Genève; Charles Bonifas, négociant, de et à Genève; Charles Boissonnas, docteur en droit, de et à Genève; Guillaume Fatio, banquier, de et à Genève; Samuel Ferrier, comptable, de et à Genève; Paul Des Gouttes, avocat, de Genève, à Vandoeuvres; Georges Dubois, imprimeur, du Locle, à la Chaux-de-Fonds, et Victor Pasche, éditeur, de Ferlens (Vaud), à Genève, ce dernier administrateur-délégué (déjà inscrit).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 14. Mai. Zwischen **Christian Johann Singer,** Bäckermeister, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Chr. Singer, in Basel), und dessen Ehefrau Aloisia Franziska Emilie geb. **Kaufmann** besteht gerichtliche Gütertrennung.

Monopolverkauf gebrannter Wasser

(Bundesratsbeschluss vom 17. Mai 1921.)

Art. 1. Die Alkoholverwaltung liefert auf Bestellung an jedermann gegen Barzahlung die hiernach bezeichneten gebrannten Wasser in Mengen von mindestens 125 kg (150 Liter) von einer und derselben Sorte, ohne Gebinde, zu folgenden Preisen:

A. Gebrannte Wasser zum Trinkverbrauch (Trinksprit).

1. In der Stärke von 92,5 Gew. % (= 95,06 Vol. %). Weinsprit und Kahlbaumsprit den Meterzentner Reingewicht zu Fr. 800 (= rund Fr. 653 den Hektoliter). Alle andern Sorten, Feinsprit, Kornsprit, spanischen Weinspiritus u. dgl., den Meterzentner Reingewicht zu Fr. 750 (= rund Fr. 612.20 den Hektoliter);

2. in der Stärke von 80 Gew. % (= rund 85½ Vol. %) Kartoffelrohspiritus, umgerechnet in 92,5 Gew. %, den Meterzentner Reingewicht zu Fr. 750 (= rund Fr. 550 den Hektoliter).

B. Gebrannte Wasser zu technischen und Haushaltungszwecken (Industrie- und Brennsprit).

1. Industriefeinsprit, zur Vergällung bestimmt, 92,5 Gew. % den Meterzentner Reingewicht zu Fr. 105 (= rund Fr. 85.70 den Hektoliter). Die Kosten der Beschaffung der Vergällungsstoffe tragen die Bezüger;

2. Brennsprit, vergällt, 90 Gew. % den Meterzentner Reingewicht zu Fr. 110 (= rund Fr. 90.50 den Hektoliter).

Art. 2. Brennsprit kann mit Bewilligung der Alkoholverwaltung ins Ausland ausgeführt werden.

Art. 3. Abnehmern von Industrie- oder Brennsprit, welche wenigstens 5000 kg brutto auf einmal an die gleiche Adresse beziehen, werden nachfolgende Ermässigungen der in Art. 1, lit. B, hiervor festgesetzten Verkaufspreise zugestanden: bei Bezug von mindestens 10,000 kg netto in Kesselwagen Fr. 5; bei Bezug von mindestens 10,000 kg brutto: a) in Gebinden von mindestens 500 kg Halt Fr. 4, b) in kleinern Gebinden Fr. 3; bei Bezug von mindestens 5000 kg brutto: a) in Gebinden von mindestens 500 kg Halt Fr. 3, b) in kleinern Gebinden Fr. 2.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt am 28. Mai 1921 in Kraft; vorher aufgegebene Bestellungen werden zu den Bedingungen der Bundesratsbeschlüsse vom 10. Februar 1919, 14. September 1920 und 1. März 1921 ausgeführt. Die Bestellung gilt als Abschluss eines Lieferungsvertrages.

Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Banque de Montreux, à Montreux

Bilan au 31 décembre 1920

ACTIF	Fr.	Ct.	PASSIF	Fr.	Ct.
Caisse	376,912	74	Actions	6,000,000	—
Portefeuille d'effets de change	13,270,189	04	Réserve statutaire	1,500,000	—
Comptes-courants débiteurs	19,901,729	42	Réserve spéciale disponible	1,200,000	—
Banques	1,447,602	79	Fonds d'amortissement du bâtiment de la Banque	400,000	—
Titres en portefeuille	2,575,959	25	Fonds de secours et de prévoyance pour le personnel	100,000	—
Immeubles	108,602	70	Comptes-courants créanciers	9,678,896	26
Bâtiment de la Banque	869,263	15	Créanciers à terme	6,456,114	30
Mobilier	1	—	Banques	1,539,257	16
			Caisse d'Epargne	4,222,452	40
			Effets réescomptés	6,757,000	—
			Intérêts transitoires	197,221	30
			Dividende	392,452	50
			Solde à nouveau	106,866	17
	38,550,260	09		38,550,260	09

Compte de Profits et Pertes

DOIT	Fr.	Ct.	AVOIR	Fr.	Ct.
Frais généraux	400,248	33	Solde reporté de 1919	90,791	17
Intérêts payés	1,777,321	95	Produit du portefeuille	704,334	14
Amortissements divers	335,303	80	Intérêts perçus	2,328,633	69
Dividende 6½ %	390,000	—			
Tantièmes statutaires	44,018	75			
Au Fonds de Secours du Personnel	20,000	—			
A la réserve spéciale	50,000	—			
Solde à nouveau	106,866	17			
(A. G. 108)	3,123,759	—		3,123,759	—

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland (Baden)

(Mitteilungen des schweizerischen Konsulats in Mannheim.)

Aus einer abermaligen Zunahme der Zahl der unterstützten Erwerbslosen in Baden geht hervor, dass die **Wirtschaftslage** daselbst sich weiterhin verschlechtert hat. Besonders ist es die Maschinenindustrie, welche wegen Auftragsmangel zu wesentlichen Betriebseinschränkungen hat schreiten müssen. Auch die Pforzheimer Schmuckwarenindustrie weist jetzt eine mehrtägige Verkürzung der Arbeitszeit in 216 Betrieben auf, wovon 3500 Männer und 3850 Frauen betroffen werden. Es muss damit gerechnet werden, dass die Schwarzwälder-Uhrenindustrie unter den zu erwartenden Sanktionen und Zollmassnahmen stark zu leiden haben wird, wenn sie auch bis jetzt noch leidlich beschäftigt war. Die einzigen Industrien, bei welchen eine leichte Belebung zu konstatieren ist, sind die mit dem Baugewerbe zusammenhängenden Ziegelei-, Stein- und in gewissem Masse auch Holzindustrien. Auch die Landwirtschaft hat noch Bedarf an jüngerem männlichen Personal und an Mägden. Bei der Bekleidungsindustrie ist eine wesentliche Besserung nicht eingetreten. Im Gastwirtschaftsgewerbe ist ein andauernder Bedarf an weiblichem Küchenpersonal sowie an Köchen festzustellen, während von Kellnern ein Ueberangebot zu verzeichnen ist. Die oberbadische Textilindustrie, bei welcher sehr viel schweizerisches Kapital investiert ist, leidet seit Februar d. J. unter einer Streikbewegung. Auch heute noch besteht die Streiklage unverändert fort, auf beiden Seiten herrscht Unnachgiebigkeit. Die Streikleitung hat in letzter Zeit krampfhafte Anstrengungen gemacht, um die noch fernstehenden Betriebe ebenfalls in den Streik zu verwickeln; doch hat z. B. die Arbeiterschaft der Spinnerei und Weberei Steinen und der Spinnerei und Weberei Todtnau mit einer Zweidrittelmehrheit den Streik abgelehnt, während andere wieder sich der Lohnbewegung angeschlossen haben. Im Vervielfältigungsgewerbe hat sich keine Nachfrage nach Arbeitskräften ergeben; ebenso ist auch bei Kaufleuten und bei Technikern die Arbeitslosigkeit noch auf dem bisherigen Stand geblieben.

Auf einer vom Gewerkschaftsbund nach Karlsruhe einberufenen Konferenz über die Frage einer durchgreifenden Arbeitslosenfürsorge wurde von Unternehmerseite darauf hingewiesen, dass neben den Sanktionen das Fortbestehen der Zwangswirtschaft sowie die ungeheure Steigerung der Frachten und der Rohstoffpreise die badischen Unternehmungen auf vielen Gebieten schon konkurrenzunfähig machen. Wenn erst das geplante badische Ertragssteuergesetz zur Durchführung gelange, so werde die badische Industrie vielfach genötigt sein, nach andern Plätzen abzuwandern, wo mit geringeren Frachten und einer weniger schweren steuerlichen Belastung zu rechnen sei. Nur von seiten der Eisenbahnverwaltung konnte der Beginn einiger Bahnbauten sowie die Vergebung von Aufträgen für Lokomotiven und Eisenbahnwagen, von der Stadtverwaltung Karlsruhe die Erstellung eines fünften Hafenbeckens und die Erschliessung eines grösseren Industriegebiets in Aussicht gestellt werden. Auch hofft man die Bautätigkeit durch weitere Gewährung von Bauzuschüssen zu heben. Das Arbeitsministerium hat, auf Grund der Zusage der Reichsregierung, den Ländern zum Zwecke der Förderung des Wohnungsbaues 30 Mk. pro Kopf der Bevölkerung unverzinslich zur Verfügung zu stellen, den Haushaltsausschuss des Landtags ersucht, 52 Millionen hierfür zu bewilligen. Der Haushaltsausschuss hat dem Ersuchen des Ministeriums stattgegeben. Ebenso darf endlich angenommen werden, dass eine intensivere Tätigkeit bei den Neckarkanalbauten einsetzen werde, sobald die Finanzierung des Kanalprojekts Wirklichkeit geworden sein wird.

Kosten der Lebenshaltung in Mannheim. Vom Mannheimer Lebensmittelamt sind für den Monat April neue Indexziffern festgestellt worden, laut welchen eine Durchschnittssenkung der Preise um nur 0,6 % festzustellen ist. Nach diesen Ziffern ist das heutige Preisniveau immer noch mehr als 12½ mal so hoch als vor dem Kriege und um 12⅓ % höher als um dieselbe Zeit des Vorjahrs. Für die Lebensmittel allein kann gesagt werden, dass der heutige Preis immer noch das 16fache des Vorkriegspreises darstellt. Für die Bekleidung ergab die Indexziffer einen Rückgang von 1713 auf 1169; immerhin belaufen sich die Preise heute noch auf etwa das zwölffache der Vorkriegszeit. Während nun die Gruppenindices für Nahrung und Bekleidung eine kleine rückläufige Preisbewegung von etwa 1 % aufweisen, ist die Indexziffer für Heizung und Beleuchtung von neuem gestiegen und hat den bis jetzt höchsten Punkt mit 1677 erreicht. Dies bedeutet gegenüber 1914 eine Steigerung um 1677 %, gegenüber dem Vormonat um 8 %. Auch die Mietpreise zeigen eine steigende Tendenz, und nur dem Fortbestehen des behördlichen Zwangs ist es zu danken, dass die Wohnungsmieten noch auf einem erträglichen Stand gehalten werden. Billiger geworden sind: Hammelfleisch um 8,3, Kalbfleisch um 7,7, Schweinesehmalz um 8,7, Margarine um 5, Speiseöl um 5, Eier um 6 %; teurer dagegen wurden Kartoffeln um 10, Milch um 9, Butter um 4,5, Nusskohlen, Anthrazit und Koks um etwa 9, Briketts um etwa 3 %. Ein Vergleich mit den Friedenspreisen ergibt, dass heute das Brot etwa das achtfache kostet, während das Mehl etwa 7, Milch 11, Butter 13½, Schweinefleisch 21, Rindfleisch 14, Kalbfleisch 15, Hammelfleisch 14⅔, Wurst 17, Pferdefleisch 16¼ und Salz 5 mal so viel kostet wie vor dem Kriege. Ein Herrenhemd kostet das 15-, ein Frauenhemd das 13-, ein Knabenhemd das 11fache von 1914; ein Paar Herrensocken stellt sich 8½, ein Meter Handtuchstoff 21, ein Paar Schnürstiefel 14½, ein Paar Damenstiefel 16 mal so hoch wie früher, und die Preise betragen für Nusskohle das 17⅓-, Anthrazit 13½-, Koks 19½-, Briketts 15¾-, Leuchtgas 10- und Petroleum 32½fache des Vorkriegspreises.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Holland
Oost-Azie Lijn

Nächste Abfahrt ab Genua **am 2. Juni mit D. „Radja", direkt nach Manila, Shanghai, Hongkong, Kobe u. Yokohama.**
Anlieferung in Zürich am 25. dies. '1441

Auskünfte und Frachtnotierungen erteilt bereitwilligst die

A. G. Danzas & Co
Zürich — Basel — St. Gallen — Genf

SCHWEIZ
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1920 auf **Fr. 125.— per Aktie** festgesetzt.
Demnach wird der Coupon **Nr. 51** mit
Fr. 125.—
von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.
Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.
Zürich, den 13. Mai 1921. (2425 Z) ;1456 **Die Direktion.**

Parqueterie d'Aigle S. A.

L'Assemblée générale des actionnaires
est convoquée pour le **mardi, 31 mai 1921, à 3½ heures de l'après-midi, dans la salle de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne,** avec l'ordre du jour suivant:
1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. (23055 L) '1479
2. Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
3. Adoption des statuts du Fonds de Secours des ouvriers.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes de l'exercice 1920 seront déposés dès ce jour à **Aigle,** au siège social, à **Lausanne,** aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, où les cartes d'entrée seront délivrées contre présentation des actions ou d'un certificat de banque en tenant lieu.
Pour le conseil d'administration.
Le président: **Ernest Chavannes.**

Graubündner Kantonalbank
CHUR
Dotationskapital und Reserven Fr. 35,4 Millionen
Staatsgarantie

Wir halten unsere Dienste bestens empfohlen für die
Besorgung ganzer Vermögensverwaltungen
sowie für die
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertsachen
507 Ch 1000!
in unserem diebes- und feuersichern Tresor.
Wir vermieten ferner in unseren **Tresors in Chur u. Davos**
Schrankfächer (Safes)
in verschiedenen Grössen zur **Aufbewahrung und Selbstverwaltung.**
Tarife und Reglemente stehen kostenlos zur Verfügung.
Weitere Aufschlüsse erteilt bereitwilligst
Die Direktion.

Société Anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud et Fils
MM. les actionnaires sont convoqués en (1546 M) '1439
assemblée générale ordinaire
le Samedi 28 mai 1921, à 16 heures, à la Banque de Montreux.
Ordre du jour statutaire.
Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque de Montreux jusqu'au 27 mai. Le bilan et le compte de profits et des pertes ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 18 mai.
Le conseil d'administration.

MONTREUX

Saison de printemps
Fêtes des Narcisses
4–5 juin 1921

Schweizerisches Konsortium

würde sich finanziell an industriellen Unternehmungen oder an ausdehnungsfähigen Handelsfirmen oder solchen Unternehmungen, welche sich zur Umwandlung in A. G. eignen, beteiligen, desgleichen an neuen oder zu gründenden Unternehmungen, welche die Ausbeutung patentierter oder nicht patentierter Artikel zum Zwecke haben.

Nötige Studien kosten- und kommissionslos unter vollster Verschwiegenheit. (40308 L) '1491

Unseriöse Eingaben bleiben unberücksichtigt.

Man wende sich an das

Notariatsbureau J. RUSILLON, Lausanne.

Avis juridique

L'Office des faillites du Pays d'Enhaut recevrait des offres d'ici au 6 juin prochain pour la vente en bloc du magasin de confections, tissus, ameublements, etc., appartenant à la masse en faillite de Théodore Chabloz. Ce magasin est situé au centre du Village de Châteaux d'Oex. '1486

L'inventaire des marchandises ascendant à fr. 152,000 est à la disposition des amateurs au bureau de l'office soussigné qui donnera tous les renseignements demandés.

Châteaux d'Oex, le 17 mai 1921.

L'Office des faillites du Pays d'Enhaut
Alb. Luthy, emp.

FIDES

Treuhand-Vereinigung A. G.
Zürich 1, Bahnhofstrasse 33, Telephon Selnau 294
Basel, Bäumleingasse 13. Telephon 4780
Telegramme: „FIDES" '1410

Inventar-Kontrollen
in Verbindung mit Bücher-Revisionen

UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
FABRIK IN METT
Ketten aller Art für industrielle Zwecke,
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
Kurzgliedrige Lastketten für Giesserei etc.,
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit. Eigene Prüfungsmaschine. Ketten höchster Festigkeit.
AUFTRÄGE NEHMEN ENTGEGEN:
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL
A.G. DER VON MOOSCHEN EISENWERKE, LUZERN
WM. HESS & CIE., PILGERSTEG, ROTHLUSTORCH.

Hotels Viktoria Baumgarten Thun

Familienhotel

Schönste, ruhigste Lage, grosser Park. Prima Küche (auch Diät) Kur-
(412 T) arzt. Seebadeanstalt und Kursaal. 630

Thunersee Därligen bei Interlaken HOTEL DU LAC

(751 T) Idyllische Lage, direkt am See, umgeben von ausgedehntem, schattigem Park. Schöne Waldpromenaden. Seebäder, Ruderschiffe. Sorgfältige Küche und Keller. Pensionspreis von Fr. 7.— an. 1392

Es empfiehlt sich best. der Besitzer **J. Schärz**, Küchenchef

Wer aus schweizerischen Gaswerken

Gaskoks

bezieht, trägt zur Vermeidung der Arbeitslosigkeit bei. Man sehe darauf, dass man Gaskoks bekommt und nicht einen vom Ausland stammenden

Auslesekoks,

der minderwertig ist. 331

Wo am Orte kein Gaswerk besteht, wende man sich an den

Verband Schweizerischer Gaswerke
(Postfach Hauptpost) **ZÜRICH**
wo jede gewünschte Auskunft erhältlich ist

BUXTORF & Cie., Act.-Ges., BASEL

Spedition - Schiffahrt - Lagerung - Grenzabfertigung

Sammelverkehre mit
Mannheim, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Hamburg
1349' in Verbindung mit der Firma (2161 Q)
W. TRINLER, Internationale Transporte G. m. b. H.
Lörrach, Leopoldshöhe, Mannheim, Ludwigshafen
Tägliche Verladungen nach d. Hauptplätzen von:
Deutschland, Belgien, Holland, Frankreich und Skandinavien
Rhein- und See-Transporte

DURCH-SCHREIBE-BÜCHER
Kollbrunner
Markt 14. Bern

Gesuch. Ein braver kath. Jüngling von 16 Jahren, mit einjähriger Sekundarschulbildung sucht einen Posten als **Gehilfe oder Diener** in ein Bureau, Handelshaus oder in eine Handlung. — Offerten sub Z. 2333 Lz. an Publicitas A.-G., Luzern.

Amerika
Geschäftsmann reist am 28. Mai nach New-York; übernimmt noch einige Aufträge und Kommissionen. Anfragen Zürich, Telephon S. 10.20. '1503

A vendre
3 wagons **billes de noyer,** 1er, 2me et 3me choix.
1 wagon **sur billes** et 2 wagons **branches**
1 wagon **écorce chênettes 1920.** ;1472
S'adresser Vaney et Cavin, Scierie et bois, Lucens.

Warnung

Wie uns von verschiedenen Kunden aus der Umgebung von Zürich mitgeteilt wurde, verkauft eine Hausiererin unter unserm Namen Papeterieartikel, die sie selbst abliefert und sich sofort bezahlen lässt. - Wir machen darauf aufmerksam, dass wir keine weiblichen Reisenden beschäftigen und unsere Waren nur durch Ausläufer oder durch die Post liefern. - Wir warnen daher unsere Kunden davor, der erwähnten Hausiererin auf den Namen unserer Firma hin Aufträge zu erteilen und ersuchen gleichzeitig diejenigen, die uns nähere Aufschlüsse über die Frau geben können, um deren Mitteilung, damit wir weitere Schritte einleiten können.

Rüegg-Naegeli & Cie.
Aktiengesellschaft
Zürich
Bahnhofstr. 27 (2450 Z) '1499 Maneggplatz 7

Agence Edmond de la Harpe S. A., Vevey

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 31 mai 1921, à 10 heures, au siège social, Rue du Lac, 19, à Vevey.**

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, aux bureaux de l'agence. Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées jusqu'au 30 mai inclus. chez MM. Couvreu & Cie, à Vevey, sur justification de sa qualité d'actionnaire. (23123 L) 1506

Vevey, le 21 mai 1921.

Le conseil d'administration.

La Municipalità di Mendrisio

mette a concorso la carica di

direttore-amministratore dell'azienda elettrica

di questo comune alle condizioni stabilite nel regolamento organico dell'azienda stessa.

Onorario minimo fr. 4800.—, massimo fr. 6400.— (quello iniziale da fissarsi dal Municipio).

L'entrata in carica è fissata per il 25 giugno p. f., possibilmente anche prima.

Colla conoscenza dell'italiano è richiesta anche quella di un' altra lingua nazionale.

L'assunto alla carica dovrà prestare una cauzione di fr. 5000.—. (6018 O) ;1510

I concorrenti dovranno inoltrare le loro domande alla scrivente Municipalità entro le ore 18 del 7 giugno p. f., corredandole dai certificati di cui dispongono.

La Municipalità.

Wir sind Abgeber von

7% Obligationen der Gasversorgung Olten

Titel à Fr. 500.— Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember

Prospekte mit näheren Bedingungen zu beziehen durch

Rothenbach & Co. K. A. G., Monbijoustrasse 91, Bern

(2065 Y) ; 1232

Conserven-Fabrik Hallau A.-G. in Unterhallau

Einladung

Die Herren Inhaber von Genusscheinen unserer Gesellschaft werden hiermit höflichst zur Teilnahme an der **Wahlversammlung,** die am **Donnerstag, den 2. Juni 1921, mittags 2 Uhr, im Zunfthaus zur Waag in Zürich** stattfindet, eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst:

1. Entgegennahme des Berichtes des Herrn Kurators der Genusschein-Inhaber.
2. Wahl des Kurators der Genusschein-Inhaber für 1921/22.

Der schriftliche Bericht des Kurators für 1920/21, Herrn G. Eberhard, Ingenieur, liegt im Bureau desselben in Schinznachbad von heute ab zur Einsicht für die Herren Genusschein-Inhaber auf. Als Ausweis sind die Genusscheine mitzunehmen. 1508

Unterhallau, 19. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

Syndicat Suisse pour l'Etude de la Voie Navigable du Rhône au Rhin

Assemblée générale ordinaire du 9 juin 1921

Messieurs les porteurs de parts sont informés que l'assemblée générale ordinaire du syndicat aura lieu le **jeudi 9 juin 1921, à 15 heures,** dans les bureaux de la S. A. Conrad Zschokke, Rue du Marché 18, à Genève. (56821 X) 1505 I

Genève, le 21 mai 1921. *Pour le président,* le Ier vice-président: **L. Archinard.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne